

Da capo...

Le Forum d'Vinyl 04/05

www.dacapo-records.de

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Highlight des Monats



Marius Müller-Westernhagen
- Musik, Text, Akustische Gitarre
Harry Bogdanovs
- Akustische Gitarre, Mandoline, Banjo
Friso Lücht
- Fender Rhodes, Klavier, Synthesizer
Jay Stapley - Elektrische Gitarre
Roddy Lorimer - Flügelhorn
Caroline Dale - Cello
Alan Clark - Hammond-Orgel
Iain Ballamy - Saxofon
Ed Hessian - Akkordion
Andy Newmark - Schlagzeug
Julian Crampton - Bass
Chris Laurence - Kontrabass
Martin Ditcham - Perkussion
Micky Moody - Dobro
Sarah Müller-Westernhagen, Rommy
Müller-Westernhagen, Billy King, Jay
Stapley - Gesang

Aufgenommen in den Mark Angelo
Studios, London
Engineer: Dieter Krauthausen

Gemischt von Dieter Krauthausen,
Marius Müller-Westernhagen, Jay
Stapley in den Astoria Studio, London

Streicher und Orchesterbläser
aufgenommen in den Landsdowne
Studios, London
Engineer: Stephen Pelluet

Mastered by George Marino at Sterling
Sound, New York, USA.

Westernhagen - Nahaufnahme (2 LP)

Wer auf einen rockigen Westernhagen hoffte, den müssen wir hiermit enttäuschen, Romantiker und Liebhaber seiner Balladen aber werden von "Nahaufnahme" begeistert sein. Zwar sind natürlich auch schnellere Nummern zu hören, so etwa "Daneben" oder die Countrynummer "Gejammer", ansonsten aber stehen ruhige Arrangements, oft nur mit akustischer Instrumentierung im Vordergrund. Wir verstehen "Nahaufnahme" als eine sehr persönliche Sichtweise von Westernhagen über Liebe, glückliche oder gescheiterte Beziehungen und das Leben an sich. Tatsächlich aber entstand der Titel erst nach Abschluss der Aufnahmen, als man erkannte, dass hier 14 Songs mit viel Gefühl und Nähe zum Ego eines jeden Einzelnen zu hören sind. Selten hat Westernhagen so viel Verbindung zum ursprünglichen Feeling eines schwarzen Soul gesucht und gefunden, selten unterstrich er so deutlich seine Songwriter-Qualitäten. Auch die instrumentelle Umsetzung, meist eher sparsam, bereitet uns einen besonderen Hörgenuss: hier erklingt ein Saxofon, da ein Flügelhorn und dort ein Piano, dann wieder Streicher (ja, echte und nicht etwa vom Computer!). Die Folge: ein hervorragend klingendes Album, wunderbar inszeniert, kurzum: unsere Topempfehlung! Zumal dem Klappcover auch noch zwei Booklets (eines mit Texten und das andere mit vielen Fotos) beiliegen!!!

Seite 1

1. Versuch Dich zu erinnern (7:09)
2. Alles ist möglich (2:51)
3. Du entkommst mir nicht (7:09)

Seite 2

1. Schweige still (3:12)
2. Georgie (2:36)
3. Eins, Long Version (4:06)
4. Willst du tanzen (3:55)

Seite 3

1. Gejammer (3:45)
2. Mit dem Rücken zur Wand (3:50)
3. Daneben (3:35)
4. Ich wollte nie (4:02)

Seite 4

1. Ignoranz (4:08)
2. Liebst Du mich (6:02)
3. So lange wir noch leben (2:33)

77.047

K 1-2/P 1-2

18,00 €

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,10 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

Neuheiten

Arcade Fire - Funeral



Pop

Arcade Fire ist etwas Besonderes und "Funeral" ebenso! Die Platte ist schon optisch ein echter Hingucker, ein Schmuckstück: das Klappcover ist sehr schön gestaltet, in Holzoptik und mit silberner Prägeschrift sieht es alt und edel zugleich aus! Als Beilage finden wir ein "Heft" mit Besetzung und Texten, das gestalterisch wunderbar den äußeren Rahmen fortsetzt. Und Arcade Fire? Diese Band schaffte es immerhin, zu einem Konzert im New Yorker Bowery Ballroom berühmte Musiker wie David Bowie, Eric Clapton und David Byrne unter den rund 600 Gästen begrüßen zu können. Diese Band aus Montreal muss live wohl auch ein Erlebnis sein, denn das vielköpfige Ensemble hat nicht nur das gängige Instrumentarium, sondern auch Streicher, Akkordion, Xylophon und Piano im Gepäck. Der daraus resultierende Sound ist natürlich eher opulent, stilistisch aber kaum einzuordnen. Zwischen ein wenig Folk / Country und viel Popmusik bieten sie eine melodiose, aber völlig uncharakteristische Musik, die viel zu viele Ideen beinhaltet, um eindeutig zu sein. Eben etwas Besonderes!

Und Arcade Fire? Diese Band schaffte es immerhin, zu einem Konzert im New Yorker Bowery Ballroom berühmte Musiker wie David Bowie, Eric Clapton und David Byrne unter den rund 600 Gästen begrüßen zu können. Diese Band aus Montreal muss live wohl auch ein Erlebnis sein, denn das vielköpfige Ensemble hat nicht nur das gängige Instrumentarium, sondern auch Streicher, Akkordion, Xylophon und Piano im Gepäck. Der daraus resultierende Sound ist natürlich eher opulent, stilistisch aber kaum einzuordnen. Zwischen ein wenig Folk / Country und viel Popmusik bieten sie eine melodiose, aber völlig uncharakteristische Musik, die viel zu viele Ideen beinhaltet, um eindeutig zu sein. Eben etwas Besonderes!

RTRAD 219

K 2-3/P 2-3

19,00 €

The Chemical Brothers - Push The Button (2 LP, 180 g)



Pop

Es gibt immer wieder neue Platten von Bands, die irgendwann einmal Epochales veröffentlicht haben (und deshalb seither als Szenenführer gelten), die dann kritische Bemerkungen von "Experten" abkriegen. Und dann gibt es doch wieder jede Menge Leute, die solche Scheiben doch wieder kaufen, woran liegt das? Ganz einfach, auch "Push The Button" von den Chemical Brothers macht wieder so richtig an, mit Musik, die so richtig abgeht. Auch wenn es nicht für jeden Song gilt, denn zwischen der Chemie von Big Beat und Electronica hören wir auch sphärische Sounds zum Abheben und Synthiesounds, die uns irgendwie auch an die 80er erinnern. Auch die arabischen Klänge sind überraschend, sorgen aber mit den kraftvollen Beats und unwiderstehlichen, unbedingt tanzbodentauglichen Rhythmen für eine fantasievolle moderne Fusion, die uns Tom Rowland und Co präsentieren.

Auch wenn es nicht für jeden Song gilt, denn zwischen der Chemie von Big Beat und Electronica hören wir auch sphärische Sounds zum Abheben und Synthiesounds, die uns irgendwie auch an die 80er erinnern. Auch die arabischen Klänge sind überraschend, sorgen aber mit den kraftvollen Beats und unwiderstehlichen, unbedingt tanzbodentauglichen Rhythmen für eine fantasievolle moderne Fusion, die uns Tom Rowland und Co präsentieren.

563.302

K 2/P 2

16,50 €

Coco Rosie - La Maison De Mon Reve

"La Maison De Mon Reve" ist kein Album von der Stange, es ist das Ergebnis eines Treffens zweier Schwestern, die sich nach langer Zeit überraschend trafen. Sierra Casady, die auch Gitarre und Flöte spielt, erkundete das Feld des Gesangs zunächst mit Gospel und Spirituals, später belegte sie das Fach Operngesang. Doch trotz des vielen Lobes aus Rom, New York und Paris blieb ein Durst, den die Oper alleine nicht zu stillen ver-



Rock

mochte. Bianca hingegen, die neben Gesang noch die Percussions bearbeitete, begann bereits mit Neun ihre eigenen Songs zu schreiben. Mit zunehmendem Alter ging sie zwischen Soziolinguistik, Politik und Fetischen verloren und begann acapella auf der Strasse und in schmierigen Kneipen aufzutreten. Aus einer Laune heraus rief sie ihre

verblüffte Schwester in Paris an und fragte sie, ob sie sie besuchen dürfte. 8 Monate später war "La Maison De Mon Reve" fertig, komplett im Badezimmer in einer Wohnung im 18. Pariser Bezirk aufgenommen. Das Album verbreitet eine trügerische Anschuld, bezaubernd und süß, mit ungewöhnlichen Arrangements. Eine Akustikgitarre und zwei engelsgleiche Stimmen tasten sich durch den Nebel von rätselhaften Klängen und schaffen dabei überraschende Melodien von zarter bis abstrakter Schönheit abseits des Gängigen.

TG 253

K 1-2/P 2

17,50 €

Daddy G - DJ Kicks (2 LP)



Dance / Reggae

Dass wir dieses Album erst jetzt vorstellen, mag man uns nachsehen, denn es war zwischenzeitlich nicht lieferbar, die Erstauslieferung im Oktober 2004 war leider eine Fehlpressung. Nun aber kommt der satte Sound endlich ohne Störgeräusche und begeistert uns mit Rhythmen, die sofort ins Blut gehen. Aus dem Schatten von Massive

Attack herausgetreten, bringt uns Grant "Daddy G" Marshall sein erstes Solodebüt in der bereits legendären Studio K7-Reihe "DJ Kicks" und begeistert uns in erster Linie mit erstklassigen Reggae-, Dub- und Dancehall-Mixen. Zu hören sind hier: "Armadideon Time" von Willie Williams, "Non Non Non" (Melaaz), der erstklassige, natürlich orientalische Massive Attack Remix von Nusrat Fateh Ali-Khan "Mustt Mustt", "Face a la Mer" (Massive Attack Remix von Negresses Vertes), "Budy Bye" von Johnny Osbourne, "Here I Come" (Barrington Levy), "Oh Yeah" mit den famosen Vocals von Foxy Brown, von Leftfield die Nummer "Inspection" und "I Against I" von Massive Attack / Mos Def. Der Bewegungsdrang wird durch diese LP enorm gefördert, Ihre nächste Party wird davon zweifellos profitieren! Schickes Klappcover.

K 7170

K 2/P 2

15,00 €

Daft Punk - Human After All (2 LP)



Dance

Daft Punk sind angetreten, die Dancefloors und Playlisten einmal mehr zu erobern. "Human After All" ist der Nachfolger vom 2001er Album "Discovery", von dem weltweit 2,6 Millionen Kopien über den Ladentisch gingen. Die Debüt-Single des neuen Albums, das pulsierende "Robot Rock" mit satten Gitarrenriffs ist ein Garant für den erneuten

Erfolg und kann auch gleichmal als Anspieltipp dienen. Daft Punk setzen auf "Human After All" ihren eigenen, unverwechselbaren Stil fort. Mit der vielleicht energischsten und kompromisslosesten Musik ihrer Karriere verbanden Thomas und Guy Manuel Gefühl und Technologie auf eine Weise, die perfekt die rasanten und gnadenlosen Rhythmen unseres modernen Lebens widerspiegelt. Ihre Songs sind auf dem neuesten Stand der Technik basierende akustische Soundscapes, die die Euphorie des Techno und das hämmernde Delirium der Dance Music zu kühnen neuen Höhen tragen. Mit souligen und bewegend romantischen Themen wie in "Make Love" und "Emotion" präsentieren sie ihre Musik auch noch von einer anderen, attraktiven Seite.

563.562 K 2/P 1-2 19,50 €

Dead Meadow - Feathers (2 LP)



Rock

Bands wie Black Sabbath oder Led Zeppelin sind Legenden und damit unvergleichlich. Doch es gibt immer wieder Musiker, die versuchten, ihren Stil zu kopieren und zumindest in die Neuzeit zu transferieren. Dann gibt es eine sogenannte "neue" Stilrichtung Stoner-Rock, die sich ebenfalls in den 60er Jahren bedient, dabei aber frischer und unverbraucher klingt. Und damit wären wir bereits bei Dead Meadow, die nun ihr viertes Album veröffentlichten, das dabei deutlicher in die Richtung der Altvorderen ausschlägt, die mit der neueren Musik nur wenig anfangen können und eben lieber die Scheiben der 70er herausziehen. Nun aber gibt es brandneuen Stoff für den Player! "Feathers" Melodien sind schwer und auf psychedelischem Trip, mit Gitarren, wie sie Neil Young oder gar Pink Floyd auch nicht wehmütiger hinbekamen. Jason Simons Gesang passt sich den schleppenden Rhythmen an, ein organischer Sound mit feinen, eingefügten Soli bringt uns dabei Livefeeling und eine Stimmung, die tatsächlich eher in die Zeit von Led Zeppelin passt als in das heutige Jahr 2005. Kein Wunder, dass Dead Meadow nun im gleichen Atemzug wie Trail Of Dead oder Kyuss genannt wird, Tipp! Klappcover.

OLE 625 K 2/P 2 19,00 €

Doves - Some Cities (2 LP, 180 g)



Rock

Mit "Lost Souls" (2000) und "The Last Broadcast" (2002) hatten die Jungs aus Manchester einen Erfolg, der weit über das Übliche hinausragte. Jeweils mit Platin ausgezeichnet wurden diese beiden Platten nicht nur von Kritikern hochgelobt, sondern sind eben auch von Musikfans reichlich gekauft worden. Dementsprechend hoch sind natürlich die Erwartungen an das dritte Werk und man muss zumindest eines feststellen: "Some Cities" hält das Niveau! Man könnte allerdings von einem eher britischen Album sprechen, bei dem der Gesangspart eine ebenso wichtige Rolle spielt wie die hymnischen Melodien, die sogar als mitreisende Stadionrocker durchgehen würden. The Doves machten es sich nicht einfach und gaben den Songs hörbar einen genaueren Schliff. Selbst wenn die Stim-

men im opulenten Gitarren/Schlagzeug/Bass-Gewitter unterzugehen drohen, Jimi Goodwin und die Zwillinge Jez und Andy Williams haben immer elegant die Kurve gekriegt. Elegant wirkt auch das schwarz-weiße Klappcover im Hochglanz-Styling, es wird ganz sicher schon bald in vielen Plattenschränken stehen.

HVN 50 K 2-3/P 2 21,50 €

Kathleen Edwards - Back To Me (180 g)



Pop

Für ihr erstes offizielles Album „Failer“ wurde Kathleen Edwards vor zwei Jahren von Musikkritikern gleich als eine der besten und markantesten Newcomerinnen des Jahres bejubelt, sie durfte gar Konzerte der Rolling Stones, AC/DC und Bob Dylan eröffnen. Nun erscheint das zweite Album der einfühlsamen Singer-Songwriterin mit dem Titel "Back To Me". Während die Songs auf „Failer“ vorwiegend in die Kategorie „Roots Rock“ fallen, bewegt sich "Back To Me" mehr in Richtung Popmusik mit Nu-Folk- und Country-Einflüssen. Zu letzterem stellte Kathleen fest: "...wie sehr Country-Instrumente die Musik bereichern können ohne sofort nach Country zu klingen". So hören wir nun eine entspannte Popmusik mit einer derart faszinierenden, weil auch angenehmen Stimme, dass man diese Frau klar zu den besten Sängerinnen der Popmusik zählen kann. Zwar ist "Back To Me" wie Mainstream arrangiert, ist sehr eingängig in der Melodieführung, aber irgendwie schaffte Edwards einen gewissen Zauber über die Songs zu legen, der dazu führt, dass man diese Scheibe immer wieder auflegen möchte. Dieses schöne und stimmige Album ist für Menschen gedacht, die gute Musik lieben und davon mehr Substanz erwarten als von dem gängigen Radio-Einerlei! Mit Textbeilage.

ZOE 1047 K 1-2/P 1-2 16,00 €

Favez

- Old And Strong In The Modern Times (180 g)



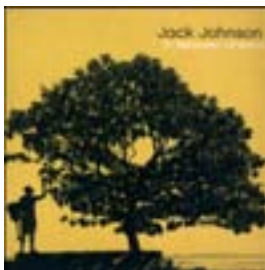
Rock

Dass aus der Schweiz auch erstklassiger Rock kommt, ist in einschlägigen Kreisen längst bekannt. Ein gutes Beispiel dafür ist Favez, die seit 1990 die internationale Rockszene bereichern. "Old And Strong In The Modern Times" ist bereits das fünfte Album der Band, es fiel straight, leidenschaftlich und druckvoll aus. Die Jungs aus Lausanne spielen schnörkellos, das Schlagzeug und der Gesang dominieren bei dem Powerrock, der manchmal auch mit reduziertem Tempo den Hörer verschnaufen lässt. Obwohl "Old And Strong In The Modern Times" auch punkige Züge trägt, sind die Songs nie lärmend, sondern eher melodisch orientiert. Favez lassen eben die Wände krachen, man hört ihnen den Spaß am Rocken an!

SISSY 026 K 2/P 1-2 14,00 €

Jack Johnson - In Between Dreams (180 g)

Mit "Brushfire Fairytales" (2001) und "On And On" (2003) hat sich der Amerikaner Jack Johnson in die Herzen der



Pop

Popfans gespielt, mit seinem neuen Werk "In Between Dreams" setzt er noch eins drauf. Die Songs dieser Platte haben ein wunderbar entspanntes Feeling. Man kann sich hier förmlich vorstellen, wie Johnson am Meer mit einer Akustikgitarre in der Hand eine Handvoll Songs zum Besten gibt und vor ihm ein paar Leute sitzen, zuhören und dabei träumen!

Die lockeren Grooves fließen ihm anscheinend nur so aus der Feder, denn schon bei seinen beiden anderen Scheiben zeigte er ein feines Gespür für genau die richtige Stimmung, diesen Weg setzt "In Between Dreams" erfolgreich fort. Seine Kompositionen klingen warm und angenehm, die Songs sind einfach arrangiert. Johnson lässt sich hier mit Adam Topol (drums) und Merlo Podlewski (Bass) auch nur von zwei Musikern unterstützen, manchmal ist weniger eben doch mehr! Klappcover, sehr empfehlenswert!

9880.034

K 2/P 2

18,00 €

Kettcar - Von Spatzen und Tauben, Dächern und Händen (180 g)



Deutsch

Diese LP gehört zu den Phänomenen, die uns glücklicherweise die Musikbranche immer wieder mal so beschert und auch in deutschen Ländern möglich sind: schon im Vorverkauf gehört sie zu den meistgefragtesten Titeln dieses noch jungen Jahres und steht in diversen Listen bereits vor einem deutschen Topthema wie Westernhagen: "Von Spatzen und Tauben, Dächern und Händen" von Kettcar!

So mancher wird nun fragen, wer oder was ist Kettcar? Der Tomte-Sänger Thees Uhlmann und Kettcar-Sänger Marcus Wiebusch gründeten 2002 das Plattenlabel Grand Hotel van Cleef und veröffentlichten dort das vielbeachtete Debüt "Du und wieviel von deinen Freunden" von Kettcar, weil die Majorcompanies sie zu diesem Zeitpunkt nicht haben wollten. Heute, nach dem großartigen Erfolg des Erstlingswerks werden sich die zuständigen Manager mächtig ärgern, denn die zweite LP wird diesen Erfolg noch weit überflügeln. Musikalisch geben sich die Jungs trotz der dominaten Gitarren recht poppig und variabel in den Arrangements, von dem in Rezensionen verwendeten Begriff Punk oder Emo sind Kettcar allerdings doch ein ganzes Stück entfernt. Neben den vorwiegend rockigen Nummern sind auch mal sehr schöne ruhigere Stücke zu hören, im Fokus dieser LP stehen aber zweifellos die Texte, die wir zum Glück auf der Innenhülle nachlesen können.

GHCV 017

K 2/P 2

14,00 €

La Grande Illusion - La Grande Illusion

Fans von Tocotronic, die die Band bei ihrer Tour zur aktuellen LP gesehen haben, durften im Vorprogramm einen Musiker erleben, der wohl schon bald zu gefragten deutschen Acts gehören wird: Heiko Badje alias La Grande Illusion! Der Hamburger hat mit seiner Debüt-LP ein wunderschönes Popalbum geschaffen, das sich mühelos zwischen Belle & Sebastian, Gentle Waves oder sogar Air einreihen kann. Sein eher dezenter,



Pop

unaufgeregter Gesang harmoniert auf eindrucksvolle Weise mit den eleganten Arrangements, bei denen neben Synthesizer und Computerklängen auch immer wieder akustische Instrumente zu hören sind. Einige Rezensenten diverser Musikmagazine finden hier sogar stilistische Verbindungen zu Roxy Music, Prefab Sprout oder Go-Betweens,

die schwebenden, sanften Klänge sind zweifellos nicht neu. Aber schön anzuhören, mitunter betörend, Heiko Badje lässt uns hier in schönen Illusionen versinken. Im Klappcover, leider ist nur noch eine kleine Stückzahl der limitierten Auflage erhältlich!

PR 1605

K 1-2/P 2

14,00 €

Little Barrie - We Are Little Barrie



Rock

Wenn Musik Spaß macht, in die Beine geht und gute Laune verbreitet, dann ist die Frage nach dem wer und wie wohl eher zweitrangig. Und dennoch wird man angesichts dieses famosen Debüts den Namen "Little Barrie" zum Besten der aktuellen Rockszene zählen können, zumindest wenn man nichts auf den "Hype" um manche derzeit erfolgrei-

chen Bands gibt. Denn wenn anderswo von Frische, Unbeschwertheit oder Reife die Rede ist, hier hören wir sie. Es beginnt bereits mit der funky Nummer "Free Salut", setzt sich in dem fast schon an den Swamp-Blues der Südstaaten erinnernden "Burned Out" fort und definiert sich in beinahe jedem Stück mit ausgezeichneten Rhythmen, die die verschiedensten Musikstile der vergangenen Jahrzehnten berühren. "We Are Little Barrie" ist ein hervorragendes Stück Rock'n'Roll, simpel, aber effektiv gespielt, mit coolen Vocals und noch cooleren Rhythmen, mit Zitaten aus Blues, Soul und Funk und vor allem mit viel Spaß! Tipp!!!

GEN 028

K 2/P 2-3

16,00 €

Madrugada - The Deep End (180 g)



Rock

Mit "The Deep End" dürften Madrugada ein breiteres Publikum als bisher erreichen, unter anderem auch Liebhaber von R.E.M. oder Nick Cave. Sie klingen nicht mehr ganz so düster wie bisher, ihre Songs haben schöne Melodien, Radio-DJs werden sich freuen ("The Kids Are On High Street" läuft bereits im Radio!). Dass sie dabei durchaus neue

Wege gehen, zeigt das spanisch angehauchte "The Stories From The Streets", das Anfangs wie eine nette Fiesta beginnt und zum Schluss einem wilden Gelage gleicht. Natürlich haben sie auch Balladen im Programm, doch im Wesentlichen ist "The Deep End" ein Album voller Powersongs, bei denen die Handschrift des bekannten Produzenten George Drakoulias (Tom Petty, Black Crowes, Kula Shaker, Primal Scream) erkennbar ist. Bei einigen Songs ist Sivert Høyems Gesang besonders herausragend, seine tolle Stimme trägt wesentliches dazu bei, dass "The Deep End" teils hymni-

sche Züge trägt und richtige Ohrwürmer bietet. Ein erstklassiges (poppiges) Rockalbum, das übrigens auch ein schickes Hochglanz-Cover und -Innenhülle bietet.

860.835 K 2/P 1 19,50 €

Moby - Hotel



Pop

Seit Moby die Musikwelt 1992 mit seinem Debüt aufmerksam gemacht hat, baute er Platte für Platte seinen Kultstatus aus. Klar ist, dass sich ein Star wie er stets entwickelte, die LPs folgerichtig einen Stilwandel durchmachten. Dabei traf er natürlich immer auf unterschiedliche Weise den Geschmack der Fans, zu den herausragenden und entsprechend

erfolgreichen Alben zählte etwa das 1999 erschienene "Play". Genau daran knüpft Moby nun wieder an, "Hotel" ist sein zweifellos melodischstes Werk, poppiger als alles bisherige aus seiner Feder. Aufgenommen hat er es fast im Alleingang in seinem New Yorker Heimstudio, mit dabei waren nur die famose Sängerin Laura Brown und der Schlagzeuger Scott Frassetto. Trotz des sparsamen Einsatzes technischer Mittel ist "Hotel", bei dem Moby erstmals komplett auf den Einsatz von Samples verzichtete, ein Popalbum geworden, das richtig Spaß macht, zeitlos und modern zugleich, ein künftiger Klassiker?

Stumm 240 K 2/P 2 19,50 €

Claude Nougaro - La Note Bleue (2 LP, France)



Jazz

Egal ob man nun Liebhaber nostalgischer französischer Chansons oder Fan des renommierten Labels Blue Note ist, das neueste und leider auch letzte Album von Claude Nougaro bietet feinste Unterhaltung auf gehobenen Niveau. Claude Nougaro stammt aus Toulouse, Frankreich und starb am 4. März 2004 im Alter von 75 Jahren. Während seiner musikalischen Karriere traf er auf Jazzgrößen wie Sonny Rollins, Ornette Coleman, Nat Adderley und während seines Studiums Brazilianischer Musik arbeitete er auch mit Baden Powell zusammen. In "La Note Bleue" hebt er sehr charmant die Grenze zwischen Chanson und Jazz auf, sein warmer und angenehmer Gesang geht mit den dezenten Arrangements eine wunderbare Liaison ein. Doch was heißt dezent, einige Songs swingen und grooven, dass man gut und gerne das Tanzbein wirbeln könnte. So wären da Interpretation von Louis Armstrong oder Herbie Hancock, die uns natürlich bestens bekannt sind, in anderen Stücken ist auch mal das London Session Orchestra zu hören. Dass er auch Stücke für Edith Piaf schrieb, kann man bei diesem Alterswerk anhand der lyrisch-poetischen Texte auch gut nachvollziehen. Im Klappcover.

Im Klappcover.

875.658 K 1-2/P 2 27,00 €

Maceo Parker - School's In! (2 LP, 180 g)

Funkfreunde können sich freuen, einer der besten Musiker der alten Garde ist mit einem neuen Album zurück, die Party kann weitergehen! "School's In!" ist natürlich wieder schweißtreibender Funk, mit einem prägnanten

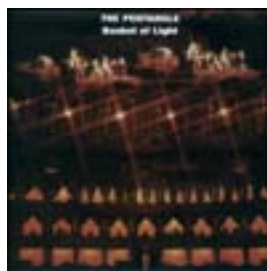


Soul / Funk

Saxofon von Maceo Parker und einigen packenden Vokaleinlagen, neben Background-Gesang auch ein Stück mit Sänger Corey Parker und natürlich Mr. Parker himself. "School's In!" ist derart direkt aufgenommen, dass sich ein erstaunliches Livefeeling einstellt, tanzwillige werden sich bei diesem Album kaum zurückhalten können. Maceo treibt seine Leute in einem rasanten Tempo an, da lassen sich Drummer Jamal Thomas und Bassist Rodney Curtis nicht zweimal bitten und halten den Rhythmus stets am Limit. Die Bläsersektion ist in bester Spiellaune, Organist Morris Hayes hat hörbar seinen Spaß, auch Gaststar Candy Dulfer (alto sax., vocals) ließ sich von so viel Drive anstecken. Dieses Album macht einfach Laune! Klappcover.

BHM 1007 K 2/P 2 22,00 €

The Pentangle - Basket Of Light (180 g)



Folk

Erstveröffentlichung 1969. Die stilistische Ausrichtung der legendären Pentangle mit ihren Musikern Terry Cox, Bert Jansch, Jacqui McShee, John Renbourn und Danny Thompson ist nicht so einfach auf einen Nenner zu bringen, das nun wiederveröffentlichte Album "Basket Of Light" macht es uns da auch nicht einfacher. Folk könnte hier zwar der

gemeinsame Nenner sein, aber bereits der zweite Song "Once I Had A Sweetheart" mit den indischen Sitarklängen macht deutlich, dass dieses Ensemble eine weitläufige Vorstellung von Musik hatte. Wunderbar ist natürlich die helle und klare Stimme von Jacqui McShee, die damit einigen Stücken den Stempel aufdrückt, "Basket Of Light" besticht aber eben auch durch die Vielfältigkeit. Vom jazzigen "Light Flight" bis zum sakralen "Lyke-Wake Dirge" oder dem schlichten, traditionellen Folksong "Once I Had A Sweetheart" bietet das Werk ein buntes Kaleidoskop, das seinerzeit wohl auch für den Chartserfolg in England sorgte. Mit sehr schönem Klappcover und stabiler Klarsichthülle.

42.053 K 1-2/P 1-2 18,00 €

Sam Prekop - Who's Your New Professor



Pop

Als Kopf der beliebten The Sea & Cake hat Sam Prekop schon längst einen Stein im Brett der Musikfans. Sein Debütalbum liegt nun bereits 6 Jahre zurück, "Who's Your New Professor" ist erst sein zweites Solowerk. Doch es dürfte für Beobachter der Szene aus Chicago (Thrill Jockey!) nicht überraschend kommen, dass diese LP wieder etwas Besonderes

ist. Im Umfeld zarter Folkpreziosen, bluesiger bis psychedelischer Improvisationen, geben sich Prekop und seine Band im Rhythmus variierend, aber meist dezent und ruhig. Begleitet von Archer Prewitt (guitar), Josh Abrams (bass), Rob Mazurek (trumpet) und Chad Taylor (drums), verliert er sich nicht in beliebiges Songwriter-Einerlei, sondern schuf teils traumhaft dahingleitende Melodien. Der Sonntagnachmittag ist gerettet, eine Plat-

te wie diese ist wie ein entspanntes Bad in der Sonne, zum Genießen und Zurücklehnen.

Thrill 146 K 2/P 2 12,50 €

Alasdair Roberts - No Earthly Man



Folk

Schön, dass der Schotte Alasdair Roberts seiner Linie treu blieb und weiterhin traditionelle Folksongs zum Besten gibt. Genau genommen gehen die Wurzeln der Lieder, die er für "No Earthly Man" einspielte, mehrere Jahrhunderte zurück, auf irische oder schottische Volkslieder. Thematisch hat er sich dabei etwas ganz besonderes herausgesucht: die sogenannten Todesballaden (Death Ballads), die sich Generationen hinweg im Bardenwesen fortsetzten. Traurig und schaurig schön singt er diese Balladen jedoch nicht ganz alleine, er wird von Stars wie Bonnie Prince Billy und Isobel Campbell unterstützt. Was dabei heraus kam, ist eine faszinierende Auseinandersetzung mit diesem morbiden, aber auch poetischen Musikmaterial, spartanisch instrumentiert und intensiv dargeboten. Tipp, weil auch klanglich überdurchschnittlich!

DC 283 K 1-2/P 1-2 12,50 €

Stereophonics

- Language.Sex.Violence.Other? (180 g)



Rock

Wenn eine Band aus Wales stammt, dann mag sie zwar britisch sein, ist aber ganz sicher etwa Eigenes, Unverwechselbares. So wie U2, Oasis oder Travis, wer das 2005er Werk von Stereophonics hört, hört sicher auch Elemente heraus, die wir auch von jenen Bands irgendwie kennen. "Language.Sex.Violence.Other?" ist dabei ein Schritt zurück, der gleichzeitig auch einen Satz nach vorne bedeutet. Stereophonics versuchen nicht durch elektronische Spielereien oder mit musikalischen Experimenten neuen Wind hineinzubringen, sondern wirken eher frisch und rau, lassen die Gitarren sägen und Kelly Jones' röhrendes Organ macht unmissverständlich klar: Stereophonics sind eine Rockband. Britisch zwar, poppig auch, aber eben laut und energetisch. Kein Wunder, dass die britischen Radiostationen voll auf die Jungs aus Cwmaman (Wales) abfahren! Klappcover, Innenhülle mit Texten.

73.105 K 2-3/P 2 16,50 €

Tarwater - The Needle Was Traveling (2 LP)



Pop

Mit "Silur" begannen Tarwater 1998, die Schnittstelle zwischen Elektronika, Krautrock-Resten, Dub und Postrock zu füllen. Nun, drei Platten später, geht die Entwicklung der Formation um Bernd Jesträm und Ronald Lippok in Richtung Indieband unter Verwendung von akustischen Instrumenten, die sie geschickt in ihr Elektronic-sound-Gewand einflechten. Dadurch entstanden reizvolle Momente, bei denen Instrumente wie Violine, Akustikgitarre oder Posaune mit

Gesang und Computersounds verschmelzen. Das Ganze klingt unspektakulär und relaxt, Tarwater zeigen hier ein feines Gespür für Songwriting und Klänge, wobei aus akustischer Sicht auf "The Needle Was Traveling" immer wieder faszinierende Töne zu vernehmen sind. Somit dürften sowohl Fans elektronischer Musik ihr Augenmerk auf dieses Album legen als auch Leute, die jenseits von Rock und Co. auch mal andere Sounds hören wollen, dabei aber nicht ganz auf "richtige" Instrumente verzichten wollen. Klappcover.

MM 054 K 1-2/P 2 18,00 €

Tanus - Malinche



Pop

Was sonst nur aus der Ecke Thrill Jockey und Co. kommt, also minimalistischer Postfolk mit manchmal auch elektronischen Einflüssen, bekommt nun Konkurrenz aus deutschen Landen: Tanus! Besonders die Chicagoer Szene wird nun aufhorchen, denn das Niveau der LP "Malinche" ist erstaunlich, das Plattenlabel Schinderwies Productions hat hier zweifellos ein Juwel unter Vertrag. Beinahe schon von einer sinnlich Ästhetik, wie sie etwa von Aufnahmen des beliebten Labels ECM bekannt ist, hat die Berliner Formation Tanus eine Platte eingespielt, die mit wunderschönen Instrumentalstücken zum Träumen und Entspannen einlädt. Nur schlicht mit Gitarre, Banjo, Bass, Piano und wenig Schlagzeug formten Jochen Briesen, Jan Thoben und Co. sanft dahingleitende (Folk-) Melodien, die gekonnt mit minimalistischen Elektronikparts ergänzt wurden. Das Ganze klingt völlig unspektakulär, wohltuend klangmalerisch, was auch durch die hervorragende Aufnahmequalität unterstrichen wird. Mit Beiblatt.

SW 26 K 1/P 1-2 14,50 €

Various Artists - Soul Gospel (2 LP)



Soul

Mit diesem neuen Sampler hat das Plattenlabel Soul Jazz Records wieder ein echtes Highlight veröffentlicht, auf das sich viele Musikfreunde freuen werden. Das Thema Gospel und Soul ist wunderbar, da es ursprünglich von den meist schwarzen Musikern mit viel Inbrunst besungen wurde. Und tatsächlich sind hier nur farbige Sänger und Sängerinnen zu

hören, darunter neben bekannten Namen wie Irma Thomas, Odetta, Bobby Bland, Aretha Franklin oder den Staple Singers auch heute nicht mehr so geläufige Interpreten wie Marion Gaines Singers, Jesse Dixon oder Jo Armstead. Stilistisch ist natürlich der Soul das tragende Element, Gospelmusik aber ist die Würze, die dieses Album so reizvoll macht. Ob mit üppigen Chören oder eher intimeren Stimmungen, die 18 Songs machen so richtig Freude und gute Laune. Dabei ist es frappierend, dass oft die unbekannteren Musiker hörbar mehr Elan und Ausdruck an den Tag legten, dank der Verantwortlichen der Plattenfirma dürfen wir sie nun auch wieder auf schwarzer Scheibe hören! Innenhüllen mit vielen Detailinformationen zu jedem Stück!

SJR 107 K 2-3/P 2 20,50 €

Various Artists - Spirits Of Life- Haitian Vodou (2 LP)



Weltmusik / Folk

Mit dieser Veröffentlichung hat das Label Soul Jazz Records etwas ganz besonderes ins Programm aufgenommen: ursprüngliche, folkloristische Voodoo-Musik aus Haiti! Voodoo ist die vorherrschende Religion Haitis. Sie wurde von westafrikanischen Sklaven zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert auf die Insel "mitgebracht" und bestimmt bis heute

das Leben dort. Denn neben dem in Hollywood produzierten existiert nämlich noch der "richtige" Voodoo, bestehend aus bestimmten Geister- und Opferritualen. Aber auch Malerei, (Metall)-Skulpturen und nicht zuletzt die Musik sind Teil der Kultur. Die Voodoo-Musik besteht aus intensiven, komplexen afrikanischen Schlagzeugrhythmen mit Gesang und soll vor allem dazu dienen, die Geister in die Körper der Gläubigen zu bringen. Trotz der Isolation Haitis und der erzwungenen Verborgenheit der Voodookultur sind die Latin- und Reggae-Einflüsse von den benachbarten Westindischen Inseln Kuba, Jamaika und Puerto Rico unüberhörbar. Innenhülle mit schönen Fotos und Detailinformationen.

SJR 105 K 2/P 2 20,50 €

Wilco - A Ghost Is Born (2 LP, 180 g)



Pop

Analogfreunde sind zwar meist geuldige Menschen, manchmal aber übertreiben die Verantwortlichen der Plattenfirmen die Verzögerungen, eine Vinylausgabe von beliebten Musikern zu bringen. Nun aber, rund ein Jahr später als geplant, liegt das neue Meisterwerk von Wilco endlich auf unserem Plattenspieler und ist gleich mal heißer Anwärter auf die

Liebblingsplatte 2005 der LP-Fans. Dass sie seinerzeit im Rolling Stone, aber auch in fast allen anderen Musikmagazinen zur Platte des Monats gekürt wurde, mag nur ein Indiz sein, denn schließlich muss man sich erst einmal selbst von einem sogenannten "Meisterwerk" überzeugen. Und welche Überraschung: mit "A Ghost Is Born" hat Jeff Tweedy, Jim O'Rourke und Co. ein erstklassiges Popalbum geschaffen, das sowohl wunderbares Songwriting als auch experimentelle Stücke bietet, natürlich unter Verwendung von vielen akustischen Instrumenten. Hin und her gerissen zwischen Staunen, Faszination und Dahinschwelgen, zwischen Folk, Krautrock-Ästhetik und Soundschleifen bestaunt man dieses Album, für das sich eigentlich nur eine Schublade öffnen lässt: Wilco! Klappcover, Texte auf den Innenhüllen.

76.492 K 1-2/P 2 31,00 €

William Elliott Whitmore - Ashes To Dust (USA, 180 g)

Mit dieser rauhen Stimme, die wie eine Reinkarnation eines Gospelsängers, der gerade eine durchzechte Nacht hinter sich hat, klingt William Elliott Whitmore wie kaum ein anderer, man erinnert sich allenfalls an Tom Waits zu seinen besten Zeiten. Direkt am Mississippi aufgewachsen, hat Whitmore die Authentizität bereits im Blut, so ist



Blues

es kein Wunder, dass er nur mit Gesang und Gitarre/Banjo zu faszinieren weiß, nur ab und an kommt auch mal ein wenig Schlagzeug, Akkordion oder Slide Guitar dazu. Nach seinem Debüt "Hymns For The Hopeless" (2003) kommt mit "Ashes To Dust" eine weitere Bluesfolk-Scheibe im klassischen Zuschnitt, die uns mit schlichten, aber sehr intensiven Songs zu begeistern vermag und auch klanglich überzeugt.

28.111 K 1-2/P 1 16,00 €

Patrick Wolf - Wind In The Wires



Pop

Patrick Wolf hat den Status Songwriter mehr als verdient, mit "Wind In The Wires" hat er ein exzellentes Album geschaffen! Aus der rein akustischen Seeligkeit des Folk kam er hier in dem Jetzt an, mit Computer und Electronic, mit rauhen Tönen, geschaffen in alten westenglischen Landschaften. Und dennoch sind immer wieder Instrumente wie Violine, Piano, Ukulele, Cymbal oder Klarinette akustische Eckpunkte, die die Arrangements von Patrick Wolf so reizvoll machen. Es ist eben die Synthese zwischen alt und neu, die, wenn gekonnt gemacht, eine Platte aus der Masse herausragen lässt. Und es sind die abwechslungsreichen Stücke, die "Wind In The Wires" so empfehlenswert machen. Mal mit treibendem Beat, mal melancholisch und dann wie beim letzten Song "Lands End" mit einem Akkordion und Chor geheimnisvoll in Szene gesetzt. Auch eine Uptempo-Nummer wie "Tristan" (erinnert irgendwie an Depeche Mode) zeigt, dass sich Wolf nicht in die Schublade des Folk schieben lässt, mit gemeinem Pop aber auch nichts zu tun hat. Innenhülle mit Texten. Sehr empfehlenswert!

TOM 47 K 2/P 2 14,00 €

Bill Wyman - Just For A Thrill (Ltd. Ed., UK)



Rock

Diese limitierte Auflage wird ganz sicher schnell ihre Liebhaber finden, was angesichts des gebotenen Programmes und der beteiligten Musiker auch kaum verwundern kann, denn alleine die Gästeliste ist erstaunlich: Mit dabei sind unter anderem Georgie Fame, Mark Knopfler, Terry Taylor, Axel Zwingenberger, Martin Taylor, Albert Lee und als famoser Sängerin hören wir Beverley Skeete! Zusammen mit seiner Formation "Rhythm Kings" spielte der Ex-Rolling Stone-Bassist Bill Wyman ein abwechslungsreiches Album ein, das ein weites Spektrum von Blues, Boogie bis hin zu Soul und Funk bietet. Mit Background-Chorus, Bläser und viel handgemachter Musik präsentieren sich der Altstar mit seinen Freunden entspannt und spielfreudig, erdig und vielseitig, mit dem Drang zum Sound vergangener Tage. Dafür sind wir ihm nicht böse, denn "Just For A Thrill" soll eben nur zur Freude da sein, mehr wollen wir nicht! Innenhülle mit schönen Fotos.

RAM 007 K 2/P 2 27,00 €

audiophile LPs

Analogue Productions (180 g)

Thelonious Monk - Mulligan Meets Monk (2 LP, 45 rpm)



Thelonious Monk - piano; Gerry Mulligan - bariton sax.; Wilbur Ware - bass; Shadow Wilson - drums. Aufnahmen 12. & 13. August 1957 in New York City, USA.

Es war ein scheinbar gewagtes Unternehmen, als Riverside vor drei Jahrzehnten Thelonious Monk und Gerry Mulligan zu Aufnahmen zusammenführte. Es war offensichtlich,

dass die Beiden entgegengesetzte Standpunkte im Jazzspektrum repräsentierten, getrennt sowohl geographisch (Ost- und Westküste) als auch stilistisch (Bob und Cool). Tatsächlich gab es jedoch kein Risiko, der Produzent Orrin Keepnews hatte erfahren, dass beide gute Freunde waren, mehr noch: inzwischen war klar, dass die Musiker mit ihrem fundierten (und nicht differierendem) Respekt vor der Jazztradition Revolutionäre derselben Art waren. Das Album war ein Zusammentreffen von Jazz-Giganten, dessen bleibender Wert der Beweis ist, dass theoretisch gegensätzliche Formen des früheren modernen Jazz fest miteinander zu verbinden waren.

1106 K 1/P 1 50,00 €

Kenny Dorham - Quiet Kenny (2 LP, 45 rpm)



Kenny Dorham - trumpet; Tommy Flanagan - piano; Paul Chambers - bass; Art Taylor - drums. Aufnahmen 13. November 1959.

Im Schatten von Trompetern wie Dizzy Gillespie, Fats Navarro, Miles Davis, Clifford Brown oder Lee Morgan hatte es Kenny Dorham nicht leicht, sich zu behaupten. Doch "Quiet Kenny" ist ein exemplarisches

Beispiel dafür, dass auch ein seinerzeit unterbewerteter Musiker mit exzellenter Musik überzeugen konnte. Dorhams flüssige und farbige Spielweise brachte ihm zahlreiche Bewunderer ein, auch heute noch gilt er als Trompeter des feinen Stils. Ein vielleicht typisches Beispiel könnte die Ballade "My Ideal" sein, aber auch schon beim ersten rassigen Stück "Lotus Blossom" erleben wir ihn äußerst lebendig und packend auftrumpfend. Natürlich fasziniert auch bei dieser wunderbaren Bopscheibe die überragende Klangqualität. Die Strahlkraft und Brillanz seiner Trompete, aber auch der anderen Instrumente kommt hier besonders schön zur Geltung.

8225 K 1/P 1 50,00 €

Johnny Griffin (2 LP, 45 rpm) - The Kerry Dancers And Other Swinging Folk

Johnny Griffin - tenor sax.; Barry Harris - piano; Ron Carter - bass; Ben Riley - drums. Aufnahmen 21. Dezember 1961 und 29. Januar 1962.

Bei "The Kerry Dancers And Other Swinging Folk" ist der Titel Programm! Auf diesem Album präsentiert uns



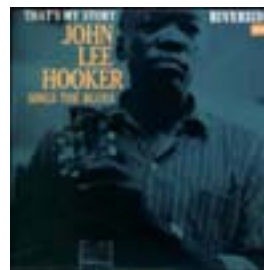
Jazz

Johnny Griffin mutig, was andere Bopmusiker zu diesem Zeitpunkt nicht gewagt hätten: vier bekannte britische Folksongs, drei eigene Kompositionen und den Standard "Hush-a-Bye", basierend auf einem Klassikstück. Alle Songs profitieren von Griffins meisterlichem Ton, lebendiger Vorstellungskraft und der Fähigkeit, jeder Harmoniestruktur die

größtmögliche Aussage zu entlocken. Seine Begleiter bei diesem Abenteuer waren Barry Harris, während dieser Zeit praktisch der 'Hauspianist' von Riverside Records, Ron Carter, ein Bassist von Topformat, und Ben Riley, der zu jener Zeit mit Sonny Rollins arbeitete. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass irgendeine schottische Folktruppe "Green Grow The Rushes" mit mehr Leben erfüllt hätte als Griffins Ensemble. Heute profitieren wir von einer famoson swingenden Bopscheibe!

9420 K 1/P 1 50,00 €

John Lee Hooker - That's My Story (2 LP, 45 rpm)



Blues

John Lee Hooker - guitar, vocals; Sam Jones - bass; Louis Hayes - drums. Aufnahmen 9. Februar 1960 in New York City, USA.

Anders als bei seiner ersten Riverside-Platte konnte John Lee Hooker bei "That's My Story" auf die Unterstützung von zwei Jazzern zurückgreifen: Bassist Sam Jones und Schlagzeuger Louis Hayes (sie bildeten zu jener Zeit die Rhythmusektion für Cannonball

Adderley). Dadurch wurden seine Stücke etwas variabler und farbiger, ohne dabei den ursprünglichen Charakter aufzugeben. Dies lag auch daran, dass Hooker hier keine elektrische Gitarre spielte, der Produzent Orrin Keepnews unterstützte ihn dabei auf ganzer Linie. So erleben wir mit dieser Schallplatte einen erdigen, aber auch inspirierten Hooker mit feinstem Countryfolk-Blues, der von Keepnews auch klanglich superb in Szene gesetzt wurde. Und nun dürfen wir das Ganze auch noch in erstklassiger Vinylqualität und einem ebenso perfekten Remastering, last but not least in der klangfördernden Geschwindigkeit 45 rpm erleben, das ist Genuss pur!

12-321 K 1/P 1 50,00 €

Classic Records (140 g / 200 g)

Noel Redding - Experience Sessions



Rock

Dieses Album wird nicht nur Hendrix-Fans freuen, sondern alle am Rock und Pop der 60er Jahre Interessierten. Zwar hören wir Jimi bei fast allen Songs an der Gitarre, aber "Experience Sessions" trägt doch eher die Handschrift seines "Bassisten" Noel Redding. "Bassisten" deshalb, weil er vor der Zeit bei den Experience (1966 - 1969) eigentlich Gitar-

rist war, von Hendrix aber engagiert wurde, weil er Noels Haare mochte! Bei den hier präsentierten, größtenteils bisher unveröffentlichten Tracks sind neben dem erdigen Bluesrock, den wir von den Experience kennen, auch psychedelischer Rock und gar Ausflüge in die Folkwelt zu hören. Neben Hendrix spielten bei diesen Aufnahmen Traffic-Gitarrist Dave Mason, Chris Wood und Mitch Mitchell mit, das Engineering übernahmen Gary Kellgren und Eddie Kramer, produziert wurde von Chas Chandler. Unter den Songs aus der Zeit von 1967 - 69 ist auch eine Liveaufnahme aus dem Olympia Theater in Paris: "Red House". Klappcover mit ausführlichen Linernotes.

RTH 2017 Q	K 1-2/P 1	37,50 €
RTH 2017	K 2/P 1-2	26,00 €

Jimi Hendrix - Band Of Gypsies (200 g)



Rock

Erstveröffentlichung Juni 1970. "Band Of Gypsies" war die einzige Liveaufnahme, die Jimi Hendrix autorisierte. Und sie ist zugleich eine der besten Live-Rockplatten, die es bis dato gibt. Am Silvesterabend 1969 und dem darauffolgenden Neujahrstag fanden im legendären Fillmore East in New York City zwei Konzerte statt, die zeigen, welch ein Gitarren Gott Hendrix war und in welcher hervorragenden Verfassung sich er und seine Band Of Gypsies befanden. Die 2639 Zuschauer durften erleben, was wir heute nur noch als Konserve kennen. Doch was heißt nur, dank der exzellenten Neupressung (gemastert vom Original Analogband) bekommen wir einen tollen Eindruck dessen, was ein Hendrix-Konzert bedeutete. Alleine der Song "Machine Gun", in dem Hendrix Bomben, Maschinengewehre und andere Geräusche des Krieges mit seiner Gitarre imitierte, macht den teils gewaltigen Unterschied zu anderen Musikern deutlich. Klappcover.

ST 472 Q	K 1-2/P 1	37,50 €
ST 472	K 1-2/P 1-2	26,00 €

Mosaic (180 g)

Miles Davis - Seven Steps: Complete 1963-64 Columbia Recordings (10 LP, USA)



Jazz

Darauf haben bereits schon viele Jazzfans sehnsüchtig gewartet, die neue Miles Davis - Box von Mosaic ist nun endlich da! Sie ist nicht nur für Sammler bedeutend, schließlich bietet Mosaic bei ihren Boxen immer unveröffentlichtes Original-Material, sondern es ist auch diskografisch höchst interessant. Wir zitieren hier sinngemäß die Informationen von Mosaic zu "Seven Steps: Complete 1963-64 Columbia Recordings": "In ein Museum zu gehen und ein Picasso-Gemälde anzusehen ist das Eine, ihm aber über die Schultern schauen das Andere"! Dieses Plattenset macht es uns möglich, einem anderen Meister über die Schulter zu schauen: Miles Davis. Und zwar bei seinem Veränderungsprozess in der Zeit von 1963 bis 1964. Nach seinem Meisterwerken "Kind Of Blue" (1958) und "Sketches Of Spain" (1960) kam Davis Anfang der 60er Jahre

in eine Schaffenskrise (mit gesundheitlichen Problemen), aus die er erst wieder mit "Seven Steps To Heaven" (1963), die er mit zwei verschiedenen Besetzungen und an zwei Orten (LA und NYC) einspielte, herauskam. Den Werdegang dieser Zeit dokumentiert Mosaic mit den weiteren Alben "Quiet Nights", "Miles In Europe", "My Funny Valentine", "Four & More", "Miles In Tokyo", "Miles in Berlin" (in Mono), "Directions" und "Heard 'Round The World", die alle hier in dieser Box enthalten sind, inklusive Stücken aus der Reihe "The Columbia Years 1955-1985". Wie üblich liegt der Box wieder ein Booklet mit ausführlichen Informationen bei. Topempfehlung!

MQ 226	K 1/P 1	199,00 €
--------	---------	----------

RCA / Speakers Corner (180 g)

Esquivel And His Orchestra - Exploring New Sounds In Stereo



Pop / Jazz

Aufnahmen 24., 25. und 28. November sowie 3. und 10. Dezember 1958. Haben Sie Lust auf eine Spaßplatte? Und kann Ihre HiFi-Anlage auch brachiale Impulse adäquat verarbeiten? Dann sollte "Exploring New Sounds In Stereo" schon bald auf den Plattenteller wandern, denn dieses furiose Spektakel ist (fast) jede Sünde wert! Versunken in einem Klangbad fragt man sich bei dieser LP nicht im Geringsten, um was für einen Musikstil es sich da nur handelt, so sehr ist man von dem Gebotenen fasziniert. Im Sekundentakt dröhnt es aus einer anderen Ecke der hier weit ausladenden Bühne, bricht ein anderes Instrument oder ein anderer "Klangkörper" hervor. Ähnlich wie die ebenfalls bei RCA erschienene LP "Bang, Ballroom And Harp" hat hier ein "Soundmagier" eine skurile Mischung aus Lounge- / Unterhaltungsmusik mit Orchester und hifidelen Gimmicks geschaffen: Juan Garcia Esquivel zählte in den späten 50er Jahren zu den Pionieren der neuen Technik Stereo! Und es muss wohl nicht weiter betont werden, dass das Original dieser Scheibe seit langem auf unzähligen Suchlisten steht und nahezu unbezahlbar ist. Nun gibt es eine brillante Neupressung, die den Geist jener Zeit sehr gut widerspiegelt und klanglich viele so hochgelobte LPs weit in den Schatten stellt.

LSP 1978	K 1/P 1	25,00 €
----------	---------	---------

Simply Vinyl (180 g)

Leonard Cohen - Greatest Hits SV 373s

Inklusive den Riesenhits „Suzanne“, „Chelsea Hotel No. 2“, „Famous Blue Raincoat“ und „Sister Of Mercy“.

Phil Collins - Face Value SV 270s

Mit „In The Air Tonight“

Phil Collins - Hello I Must Be Going SV 279s

Mit „You Can't Hurry Love“ und „Thru These Walls“

Phil Collins - No Jacket Required SV 255s

Seine erste Nr.1-LP weltweit!

Sonderpreis solange Vorrat reicht je LP 14,90 €

Dillinger - CB 200**SV 188s**

Reggae

Erstveröffentlichung 1976. Dillinger gehört seit den 70er Jahren zu den bedeutendsten Reggae-Musikern überhaupt und „CB 200“ ist seine beste Scheibe. Die im berühmten Studio One in Jamaika aufgenommene Platte zeigt feinsten klassischen Reggae des Toasters, inklusive dem Hit „Cokane In My Brain“. Dillingers charakteristische Stimme steht dabei klar im Vordergrund und ist für Fans ein absolutes Muss jeder Reggaeparty.

Sonderpreis solange Vorrat reicht 14,90 €

Eurythmics - Be Yourself Tonight**SV 075s**

Pop

Erstveröffentlichung Mai 1985. Dieses Nr.1-Album enthält Songs wie „Would I Lie To You“, „There Must Be An Angel“ oder „It's Alright“. Natürlich steht die Diva Annie Lennox im Mittelpunkt dieser perfekt arrangierten Popsongs, trotz hochkarätiger Gäste: Aretha Franklin, Stevie Wonder und Elvis Costello! Sie formten Stile wie Soul, Gospel, Beat, Rock und Elektronikpop zur neuen Einheit, die fast avantgardistisch den New Wave erreicht und doch populär blieb.

Sonderpreis solange Vorrat reicht 15,90 €

Bob Marley & The Wailers**- Live At The London Lyceum****SV 303s**

Reggae

Erstveröffentlichung Dez. 1975. Diese fantastische Einspielung wurde von Simply Vinyl erstaunlich gut restauriert und ist wohl die beste Version dieses Reggae-Klassikers. Das Konzert vom 18. Juli 1975 im Londoner Lyceum klingt so frisch, als wäre es erst vor kurzem aufgenommen worden. Mit Riesenhits wie das legendäre „No Woman, No Cry“, „I Shot The Sheriff“ oder „Get Up, Stand Up“!

Sonderpreis solange Vorrat reicht 14,90 €

Iggy Pop & Stooges - Raw Power**SVN 018s**

Rock

Erstveröffentlichung Mai 1973. Iggy Pop ist eine der umstrittensten Figuren der Rockgeschichte. Seine Drogenekapaden und brutalen Sado-masochistischen Liveauftritte sorgten für Gesprächsstoff und sehr kontroverse Meinungen. „Raw Power“ und sein morbider Punk-Rock mit Schockeffekt ist wohl eine Frage des Geschmacks, einer Weltanschauung oder was auch immer. Auf jeden Fall ist diese LP aus den frühen 70er Jahren so bedeutend wie Lou Reeds „Transformer“ oder Patti Smith „Horses“! **Produziert und gemixt von David Bowie!**

Sonderpreis solange Vorrat reicht 14,90 €

Gerry Rafferty - City To City**SV 222s**

Pop

Erstveröffentlichung Januar 1978. Dieses Reissue enthält den Riesenhit „Baker Street“, der bis heute nichts an Attraktivität und Popularität verloren hat. Ebenso wenig wie der äußerst unterhaltsame Pop des Ex-Stealers' Wheel-Frontman Gerry Rafferty, dessen gelungene Kompositionen von Uptempo-Stücken und Balladen zeitlos wirken und auch heute noch gerne gehört werden. Einer der besten Songs dieser LP ist das gospelbeeinflusste „Whatever's Written In Your Heart“.

Sonderpreis solange Vorrat reicht 14,90 €

Peter Tosh - Legalize It**SV 316s**

Reggae

Erstveröffentlichung August 1976. Mit dieser Platte rief Peter Tosh zum legalen Konsum von Marihuana auf, was ihm natürlich jede Menge Probleme einbrachte. „Legalize It“ ist eines jener Alben, die klassischen, melodischen Reggae bietet, ohne dabei ins Fahrwasser populärer Crossover-Produktionen abzudriften. Nicht nur deshalb gehört „Legalize It“ zu den Standardwerken dieses Genre. Im Klappcover mit Texten.

Sonderpreis solange Vorrat reicht 15,90 €

Underworld**160.019s****- Second Toughest In The Infants (2 LP)**

Dance

Erstveröffentlichung März 1996. Ihr zweites Album "Second Toughest In The Infants" aus dem Jahr 1996 kam in den Charts bis auf Platz 9 und verkaufte sich in ihrer Heimat England 250.000 mal. Von vielen Fans wird diese Platte als das beste Underworld-Album bezeichnet, da es gegenüber dem Klassiker "Dubnobasswithmyhead" (von 1993) etwas ausgefeilter und variantenreicher ist. Für ihren Mix aus Breakbeat, Techno, Drum'n'Bass, Prog-Rock und Acid House wurde die Band für den Brits und den Mercury Music Prize nominiert. Sie untermauerten damit ihren Stellenwert als eine der besten Bands der Szene in den 90er Jahren. Was Yello in den 80er Jahren für die elektronische Popmusik war, wurde Underworld in den 90er Jahren! Wer dieses Album hört und die Veröffentlichungen der letzten Jahre beobachtet, wird feststellen, dass es musikalisch nicht viel Interessanteres als "Second Toughest In The Infants" gibt. **Half-Speed-Mastered!**

Sonderpreis solange Vorrat reicht 16,90 €

Bob Dylan - Blonde On Blonde (2 LP)**SV 063s**

Sonderpreis solange Vorrat reicht 18,90 €

Bob Marley & Wailers - Natty Dread**SV 302s**

Sonderpreis solange Vorrat reicht 15,90 €

Sonderangebote

Grand Funk

- We're An American Band (180 g, Col. Vinyl)



Rock

Erstveröffentlichung August 1973. Die US-Formation "Grand Funk Railroad" wurde nach ihrer ersten LP 1969 mit dem Hit "Time Machine" bekannt. In Amerika kam ihr händs-ärmliger Rock gut an, besonders der Hit "We're An American Band" wurde eine Art amerikanische Rock-Hymne. Den mehrstimmigen Gesang, Orgel- und Moogsound und mitunter bluesig bis funkigen Charakter werden Rockfans der älteren Generation noch gut im Ohr haben, denn Grand Funk waren Anfang der 70er eine Kultband, besonders bei ihren gefeierten Liveauftritten. Dieses Reissue aus dem Jahre 1973, das damals Todd Rundgren produzierte, wurde in Originalaufmachung (Klappcover & Sticker) gefertigt und auf farbigem Vinyl gepresst.

21.692s K 2/P 2 28,00 €

Sonderpreis solange Vorrat reicht 15,90 €

Various Artists / Miles Davis

- Panthalassa: The Remixes (2 LP)



Jazz

Das erste "Panthalassa"-Album erschien 1998, die Originaltracks von Miles Davis wurden damals von Bill Laswell, einem der renommiertesten Mixer überhaupt, neu rekonstruiert. Als Basis verwendet er Stücke aus den LPs "In a Silent Way", "On The Corner" und "Get Up With It", also von einem modernen Miles Davis in seiner sogenannten "elektrischen"

Phase 1969-1974. Nur ein Jahr später kam dann "Panthalassa-Remixes" heraus, wiederum ein mutiger Schritt verschiedener hochrangiger Remix-Künstler, die dem Top-Star Miles Davis auf ihre Weise Tribut zollten. Zwischen TripHop, Drum'n'Bass und futurischen Klängen bildet sich ein Ton immer wieder prägnant heraus, für Jazzfans trotz der teils massiven Veränderung der Originalversionen sofort und unverwechselbar erkennbar: der legendäre Klang der Trompete von Miles Davis! Dieses Album ist für alle Musikliebhaber ein Tipp, ob (modernen Klängen aufgeschlossener) Jazzler oder Liebhaber zeitgenössischer technoider Sounds!

69.897s K 2/P 2

Sonderpreis solange Vorrat reicht 12,90 €

Jefferson Airplane - Volunteers (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung November 1969. Da hat die Firma Speakers Corner wieder einen echten Schatz aus den Archiven einer Majorcompany ausgegraben! So dürfen wir uns endlich wieder die LP "Volunteers" auf den Plattenteller legen und zwar in einer Qualität, die das Original nicht erleben durfte. Denn dieses Reissue hat einen sehr warmen und kräftigen

Bassbereich und klingt dennoch nicht überbrillant, sondern eher wie eine gute Rockscheibe der späten 60er Jahre, nur eben gepaart mit der Studioteknik unserer Zeit! Musikalisch ist diese LP ein Highlight der Acid Bluesrock- und Psychedelia-Ära der 60er Jahre, denn hier sind neben textlichen (politischen) Besonderheiten vielfältige Stilistiken und Arrangements zu entdecken, die von Countrynummern und Rock bis zum typischen Hippieflair reichen! Darunter auch "Wooden Ship", das mehr Ausdruck als das Original von „Crosby Stills und Nash“ aus dem Jahr 1969 hat. Mit dabei waren die Westcoast-Größen Stephen Stills, David Crosby, Nicky Hopkins und Jerry Garcia, sowie Jorma Kaukonen und natürlich Grace Slick, alle in Bestform. Klappcover.

LSP 4238s K 1/P 1 25,00 €

Sonderpreis solange Vorrat reicht 12,00 €

Santana - Abraxas (180 g, USA)



Rock

Aufnahmen 1970. Carlos Santana, gebürtiger Mexikaner, fand schon frühzeitig den Zugang zur Musik und wurde sehr bald Sprachrohr kubanisch/mexikanischer Musik. Sein Rock beschränkte sich nicht auf eine Gattung, sondern enthielt auch Elemente aus Jazz, Salsa und Blues, wobei Santana der Improvisation viel Raum

ließ. Die Musik, die er machte, wirkte wie ekstatisch und zugleich fast poetisch angelegt. Weltberühmte Stücke wie Fleetwood Macs "Black Magic Woman", Tito Puentes "Oye Como Va" oder „Samba Pa Ti“ sorgten dafür, dass diese LP millionenfach verkauft wurde. Sie gehört zu den großen Klassikern der Musikgeschichte und sollte in keiner Sammlung fehlen.

30130 USAs K 2/P 2

Sonderpreis solange Vorrat reicht 12,50 €

Da capo...
Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

e-mail: info@dacapo-records.de